



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

21.09.1940 (Nr. 260)

Wir geben in herzlichster Freude die Geburt einer geliebten Tochter bekannt
Hann Meyer, geb. Hofmann
Willy Meyer, 3. J. Norwegen
Bremen, den 19. September 1940.
Meyerstraße 38, 3. Stadt-Präsidentin

Unser Peter ist da!
Marie-Luise Heuermann,
geb. Müstert
Walter Heuermann.
Bremen, d. 20. September 1940.
Wahlburgstraße 98

Wir haben uns verlobt
Anneliese Haupt
Heinrich Schiede
WfA, in einem Ant.-Kgl.
Dortmund-Görde
Hagen/Geshe b. Bremen
3. J. in Urlaub
22. September 1940

Margret Engler
Heinz Cronfeld
Berlische
Bremen, 22. September 1940
Gneisenaustraße 2a
Bachstraße 24

Ihre Vermählung geben bekannt
Otto Bunnberg
Victoria Bunnberg
geb. Philipp
Bremen, den 21. September 1940.
Arnold-Böcklin-Straße 20

Ihre Kriegstraue geben bekannt
Wilhelm Krefe
3. J. H.-Rottenfischer in der Waffen-W
Hela Krefe
geb. Niemeyer
Bremen, den 21. September 1940.
Schwarzbürger Straße 14

Ihre Verlobung geben bekannt
Erna Woltemath
Gans Müller
WfA, 3. J. in Ruhe
Bremen, Dabenhäuser Sandstr. 17
den 21. September 1940
Hamburg-Rafenstele
Reinigung

Dr. Kurt Rossow
Ulrikstr. 1
i. St. einer H.-Kon.-Abteilung
Dr. Margret Rossow
geb. Müller
Brem. verlobt
Bremen, Seehafenstraße 33

Amliche Bekannmachungen
Wählung erprobter Kandidaten und
keinerlei Behandlung der Wehr-
macht.
Die Mehrheitswahl für die 9. und 10. Landesparlamentarische
den 8. September 1940 sind nicht
mehr an das Präsidentsamt abzu-
geben, sondern wieder an die Wehr-
macht auszugeben.
Der durch Reichsamt, Sonntag-
Feiertags- und Nachtarbeit bewiesene
Arbeitswillen unterliegt dem Arbeits-
amtliche zur Schlichtung. Eine hier-
ber beginnende Behandlung als
„sonstige Beschäftigte“ im Sinne des
§ 50 Schlichtungsgesetz ist unzulässig.
Brem. 18. September 1940.
Der Oberbürgermeister hat die
Erneuerung des Katalogs für einen
Teil der Wehrmacht (Katalogen,
Karteikarten, Kartenblätter 5, 7 und 8
von der Katalogverwaltung unter
den 15. September 1940
öffentlich bekanntgegeben. Zur
Veröffentlichung (Bekanntmachung der
Richtlinien) der neuen Karte und
des Verzeichnisses hat keine
Hilfswörter.
Gegen diejenigen Oberbürger-
meister, die nicht erfinden für aber
keine Einsprüche erhoben haben, ist
die Ausstellung mit keinen An-
trägen auf Wählung und Be-
rücksichtigung der Karte und Register
ausgeschlossen worden.
20. 9. 1940.
Die Katalogverwaltung.
Erneuerung des Katalogs für einen
Teil der Wehrmacht a. r. 20.11. Neue
Bekanntmachung: Sonntag a. r. 20.11.
Ratenblatt 22 a.
Der von der Katalogverwaltung unter
den 15. September 1940
öffentlich bekanntgegebenen Katalog
zur Veröffentlichung (Bekanntmachung der
Richtlinien) der neuen Karte und
des Verzeichnisses hat keine
Hilfswörter.
Gegen diejenigen Oberbürger-
meister, die nicht erfinden für aber
keine Einsprüche erhoben haben, ist
die Ausstellung mit keinen An-
trägen auf Wählung und Be-
rücksichtigung der Karte und Register
ausgeschlossen worden.
20. 9. 1940.
Die Katalogverwaltung.

Das wertvollste
einem besten
Cigarettenpapier
Oleffchau
zum Selbstrollen
Fabrik-Lager, C. E. Stürmann
Bremen, Kronprinzenstraße 52

Nach langer Krankheit verschied in Mün-
chen für uns lohnend meine innigst-
geliebte Frau, unsere treuversorgende Mut-
ter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwe-
ster, Schwägerin und Tante, Frau
Anna Rewig
geb. Bürg
im 58. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller An-
gehörigen.
Bremen, den 20. September 1940,
Vorstraße 73.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „Niederlagen“, Gr. Johannis-
straße 170; nachgehende Beisetzung am
Freitag, den 21. September 1940, um
10 Uhr, von der Kapelle des Buntent-
werkes Friedhofes aus statt.

Georg Stolzenberg
Lange Jahre hat er als treuer Bürger der
Stadt an verantwortlicher Stelle ge-
dient. So wie er sich einst für Deutschlands Er-
neuerung einsetzte, war er bestrbt, mit
allen Kräften die Stadt zu führen.
Sein Andenken wird stets in Ehren ge-
halten.
Die Beigeordneten und Ratsherren
der Stadt Sphe
Der Bürgermeister: H. A. B. d.

Heute entfiel nach langem Leiden meine
innigstgeliebte Frau, unsere gute Tochter,
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwägerin und Tante
Philippine Rehorst
geb. Keemann
im 53. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Friedrich Rehorst und Kinder
nebst allen Angehörigen.
Bremen, den 19. September 1940,
Carlshafenstraße 30.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-An, Ger-
manstraße 56; Kranzspenden nach dort erbeten.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 23. 9. 1940,
in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Familien-Blatt
„Bremer Zeitung“

Plötzlich und unerwartet entfiel am
19. September der Ehrensenator der
NSDAP. und Hauptkutschführer,
Ratgeber
Georg Stolzenberg
Lange Jahre hat er als treuer Bürger der
Stadt an verantwortlicher Stelle ge-
dient. So wie er sich einst für Deutschlands Er-
neuerung einsetzte, war er bestrbt, mit
allen Kräften die Stadt zu führen.
Sein Andenken wird stets in Ehren ge-
halten.
Die Beigeordneten und Ratsherren
der Stadt Sphe
Der Bürgermeister: H. A. B. d.

Am 18. September 1940
verstarb unser lieber Be-
trauerter
Kern-Direktor i. R.
Emil Garlich
Wir werden sein Andenken
in Ehren halten.
Heichhond der
deutschen Beamten e. V.,
Kreis Bremen,
Fischerei 12,
Vandervecke.
Am 18. September 1940
verstarb unser lieber Be-
trauerter
Kern-Direktor i. R.
Emil Garlich
Wir werden sein Andenken
in Ehren halten.
Heichhond der
deutschen Beamten e. V.,
Kreis Bremen,
Fischerei 12,
Vandervecke.

Am 18. September 1940
verstarb unser lieber Be-
trauerter
Kern-Direktor i. R.
Emil Garlich
Wir werden sein Andenken
in Ehren halten.
Heichhond der
deutschen Beamten e. V.,
Kreis Bremen,
Fischerei 12,
Vandervecke.
Am 18. September 1940
verstarb unser lieber Be-
trauerter
Kern-Direktor i. R.
Emil Garlich
Wir werden sein Andenken
in Ehren halten.
Heichhond der
deutschen Beamten e. V.,
Kreis Bremen,
Fischerei 12,
Vandervecke.

Am 2. September 1940 fiel
für Führer und Vaterland
der Volksgenosse
Hof. in einem Pol.-Batt.
Richard Meiche
Sein Andenken wird bei
allen Kameraden immer
lebendig bleiben.
Der Polizeipräsident.

Am 18. September 1940
verstarb unser lieber Be-
trauerter
Kern-Direktor i. R.
Emil Garlich
Wir werden sein Andenken
in Ehren halten.
Heichhond der
deutschen Beamten e. V.,
Kreis Bremen,
Fischerei 12,
Vandervecke.

Am 18. September 1940
verstarb unser lieber Be-
trauerter
Kern-Direktor i. R.
Emil Garlich
Wir werden sein Andenken
in Ehren halten.
Heichhond der
deutschen Beamten e. V.,
Kreis Bremen,
Fischerei 12,
Vandervecke.

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste
unserer Firma verstarb am 18. September
1940 unser Gefolgschaftsmitglied
Friedrich Buchholz
Wir werden sein Andenken in Ehren
halten.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der
Deutschen Schiff- und Maschinenbau
Aktiengesellschaft
Werk: Met. Gef. „Weser“

Mein lieber Sonnenchein,
mein lieber Bräutigam
Heino
ist für immer von uns ge-
gangen.
In tiefem Schmerz:
Henny Hittenberg,
geb. Haschagen
Sara Hittenberg
und Angehörige.
Bremen, 19. September 1940,
Carlshafenstraße 30.
Aufbahrung im Beerdigungs-
Institut „Niederlagen“, Gr.
Johannisstraße 170, abends 7 Uhr,
in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Mein lieber Sonnenchein,
mein lieber Bräutigam
Heino
ist für immer von uns ge-
gangen.
In tiefem Schmerz:
Henny Hittenberg,
geb. Haschagen
Sara Hittenberg
und Angehörige.
Bremen, 19. September 1940,
Carlshafenstraße 30.
Aufbahrung im Beerdigungs-
Institut „Niederlagen“, Gr.
Johannisstraße 170, abends 7 Uhr,
in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

SCHAUSPIELHAUS
Heute, Sonnabend, 19.15 Uhr,
Ende 21.30 Uhr, 3. Ka.-St.
Zweites Werk im Zyklus
Italienischer Meisterkomödien
Ein Windstoß
Komödie
von Gioacchino Forzano
In der Hauptrolle:
Kurt Ebbinghaus
Sonntag, 15.30 Uhr
Meine Schwester und ich
Sonntag, 19.15 Uhr
Hundert Millionen Dollars
Komödie von Heinz Coublier
Montag, 19.15 Uhr (ausverkauft)
Ein Windstoß
Mittwoch, 19.15 Uhr, 3. Ka.-St.
Ein Windstoß

Unterricht
**Corsi di Lingua e di
Cultura Italiana e di
Fascio G. Tagliamonte**
Bremen
Italienisches Sprach-
und Kultur-Institut des
Fascio von Bremen
Für Anfänger und Fortgeschrittene
beginnt das Wintersemester
am 14. Oktober 1940. Einschreibungen
täglich von 5 bis 8 Uhr am 23., 24.,
25. und 26. September 1940 im
Sekretariat / Lindenstr. 111.

Büromöbel Antischraube
Schreibtische
bewährte Qualität
Daniel Schrad, Langenstr. 30
Kaufgesuche
Kauf
leere Weinflaschen
Heinrich Geis, Am Wanddrähm 7
Anlieferung von 9 bis 13 Uhr
Ruf 8 22 44
Alfgold
Kauf Juwelier
Ermittlung
Gen. S. C. 40/12185
Verkauf
1. Betr.-Ederjude
mittlere Größe,
Angeb. u. P. 3490
Rostfrei
Franz Gerstle
Wassersn. 2
Telefon 8 19 47
Sielmann
hat sich ver-
zählt
Zu den 19 47
Telefon 5 42 71

Als neue deutsche Zeitung
erscheint die
Meyer Zeitung
Sie wird vorwiegend in Men, den wirt-
schaftlich zugehörigen Gebieten und
in West-Lothringen gelten. Ihre Bedeu-
tung liegt vor allem in der Berich-
tstattung über das örtliche und heimat-
liche Geschehen. Die „Meyer Zeitung“
bietet daher jedem, dem am Wiederaufbau
der alten deutschen Festungsstadt und
dem fahnen Lothringen Land teil-
nehmen möchte, interessante Nachrichten
und Schilderungen.
Die „Meyer Zeitung“ kostet RM 2,20 monat-
lich einschließlich Zustellgebühr bei jedem
Erscheinen und im Einzelverkauf 10 Pf. Bezugs-
Bestellungen außerhalb Lothringens vorerst nur
als Zeitungsdraufsachen durch den Verlag der
„Meyer Zeitung“, Mes, Platz bei Fries 1.
Auskünfte
erhalten der Verlag und alle Werbungsmitler

Brauhaus
Sonnabend ab 18, Sonntag ab 17 Uhr
Großes Konzert
„Königin“
Die gepflegte Waldvieler am Hauptbahnhof
Heute ab 19 Uhr
KUNSTLER-KONZERT

Stenotypistin
welche stoff u. fider aufnimmt,
findet angenehme Dauerstellung
in unterm. Sprech- und Schreib-
lungs-Schreibungs-Apparat,
Heid & Müller,
Grünenstraße 111/112.
Für mod. Eigenbauarbeit zuverl.
Hausgehilfin
gehesucht. Sommer,
Hemmerstr. 32. - Ruf: 2 91 11.

Mietgesuche
Wir suchen fortlaufend
möblierte Zimmer
für unsere Gefolgschaftsmitglieder,
möglichst Nähe Werk.
Atlas-Werke A.G.
Stephanikirchenweide

Möblierte Zimmer (auch Wohnungen)
sind von unserer Gefolgschaft jederzeit gefragt.
Meldungen mit Preisangabe zu richten an
Gefolgschaft „C“ der
Focke-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H.
Bremen-Flughafen

ASTORIA
Täglich das große
Sept.-Programm mit Mimi Thoma
Programmbeginn täglich 19.30 Uhr
Atlantic-Kunstleespiele
täglich nach dem beliebigen 4-Uhr-Teel
mit Mimi Thoma
Abends die große September-Spieltheater
im **Atlantic-Café**
gestartet mit großem Erfolg
Eddy Haderer mit seinen Solisten
Die Programm sind so gestaltet, daß die
rechtzeitig die Straßenbahn erreichen

**Kriegsbücherei
der deutschen Jugend**
Herausgegeben im Auftrage der Jugendführer des Deutschen Reiches
Jede Woche erscheint ein Heft
Jedes Heft 20 Pfennig
Preiskat
Zweifelhafte
Spielerei, Neben-
dreh. Mitten 3.
Seite 1935 Uhr
Gebühr 25 Pf.
Ruf: 8 20 83
**Stellan-
Angebote**
Gottschalk
400 cm, nicht
unter 18 Jahren,
Doppelbücherei
„Fronthof“,
Strobenstr. 7
Ruf: 5 23 47
Tiermarkt
Achtung!
Sie treffen zum Sonntag, den 22. September,
mit ca. 100 Stück
bellen, reellen, jungen Pferden
in allen Preislagen ein.
Außerdem erhalten wir einen Transport
bester 1½- und 2-jähriger Stutenkinder und
rechtzeitig geborene Fohlen.
Sämtliche Pferde haben Pferdebesitzer. Bitte
geben Sie diesen unter voller Garantie ab.
Bekanntmachung Sonntag morgen 7½ Uhr.
H. u. G. Fleuß & G.
Bremen, Reinstraße 87. - Ruf: 8 10 86.

Bestellschein
(Ausschneiden)
Hiermit bestelle ich die
Bremer Zeitung
zum Preise von RM 2.30 frei Haus.

Möblierte Zimmer (auch Wohnungen)
sind von unserer Gefolgschaft jederzeit gefragt.
Meldungen mit Preisangabe zu richten an
Gefolgschaft „C“ der
Focke-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H.
Bremen-Flughafen

Blut-Rhabarber
geheilte Pflanzen, garantiert echt
1 Stück 50 Pf. 10 Stück 4.75 RM.
Bereitungsanweisung
empfiehlt
H. Martens
Mittels-Huchting

Versteigerungen
In Mülleigen des Hauptpfleges
abgerufen wird ich am
Freitag, dem 27. September, des. 8.
nachmittags 2½ Uhr,
in und bei den Einzahlungen des Ge-
bietes Johann Winters in Göttingen
des zum Verkauf des bestien-
den Bauern Bernhard Stahmer
gehörigen, gehörigen nachfolgenden
gegenüber sich also:
2 Arbeitspferde, 100 cm und fider
im Gewicht 1 Stuten, 1 Stutrin
im 4. Schwangerschaftsmonat, 1 hoch-
tragend, 9 Kühe und Kalbinnen,
2 Kälber, 1 Ferkel, 1 Ziegenbock und
offentlich meistbietend auf Zah-
lungsfrist an zahlungsfähige Kauf-
schäftigung unter Einbindung der
Zahlungsmittel.
6. Göttingen, best. Versteigerer.

Bestellschein
(Ausschneiden)
Hiermit bestelle ich die
Bremer Zeitung
zum Preise von RM 2.30 frei Haus.

Möblierte Zimmer (auch Wohnungen)
sind von unserer Gefolgschaft jederzeit gefragt.
Meldungen mit Preisangabe zu richten an
Gefolgschaft „C“ der
Focke-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H.
Bremen-Flughafen

Die heilige Johanna
Schauspiel v. Bernhard Shaw
Dienstag, 1. Okt., 19-21.30 Uhr
Dienstag-Platzkarte
Die Stunde mit Alexa
Mittwoch, 2. Okt., 19-21.30
Mittwoch-Platzkarte,
Gruppe B
Die Stunde mit Alexa

Versteigerungen
In Mülleigen des Hauptpfleges
abgerufen wird ich am
Freitag, dem 27. September, des. 8.
nachmittags 2½ Uhr,
in und bei den Einzahlungen des Ge-
bietes Johann Winters in Göttingen
des zum Verkauf des bestien-
den Bauern Bernhard Stahmer
gehörigen, gehörigen nachfolgenden
gegenüber sich also:
2 Arbeitspferde, 100 cm und fider
im Gewicht 1 Stuten, 1 Stutrin
im 4. Schwangerschaftsmonat, 1 hoch-
tragend, 9 Kühe und Kalbinnen,
2 Kälber, 1 Ferkel, 1 Ziegenbock und
offentlich meistbietend auf Zah-
lungsfrist an zahlungsfähige Kauf-
schäftigung unter Einbindung der
Zahlungsmittel.
6. Göttingen, best. Versteigerer.

Bestellschein
(Ausschneiden)
Hiermit bestelle ich die
Bremer Zeitung
zum Preise von RM 2.30 frei Haus.

Möblierte Zimmer (auch Wohnungen)
sind von unserer Gefolgschaft jederzeit gefragt.
Meldungen mit Preisangabe zu richten an
Gefolgschaft „C“ der
Focke-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H.
Bremen-Flughafen

Rud um den Roland

Radfahrer, wahrt Fahrdisziplin!

Bremen, 21. September.

Der Polizeipräsident teilt mit, die seit langem ererbten Regeln über manuelle Fahrdisziplin der Radfahrer verbleiben nicht, die Beachtung ist ihnen nicht aufzuheben. Es werde mit moderner Technik und Kraft auf den verbleibenden Fahrgenossen. Dabei sind die Strafen für Fahrdisziplin nicht zu mildern. Die Strafen für Fahrdisziplin sind zu mildern. Die Strafen für Fahrdisziplin sind zu mildern.

Ab 1. Okt. neues Schlußlicht an Fahrrädern

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß nach einer Verordnung des Reichsministers des Innern die Fahrräder ab 1. Oktober 1940 bei Dunkelheit rote Schlußlichter führen müssen. Diese Schlußlichter müssen eine bestimmte Leistung abgeben und durch einen elektrischen Schaltapparat mit dem Fahrer verbunden sein. Die Schlußlichter müssen eine bestimmte Leistung abgeben und durch einen elektrischen Schaltapparat mit dem Fahrer verbunden sein.

heute Erfassungsausschuss für Jugend-Dienstpflicht!

An der ersten Stelle des Monats September fanden in Bremen die Erfassungsausschüsse für die Jugenddienstpflicht statt. Die Erfassungsausschüsse für die Jugenddienstpflicht sind in Bremen die Erfassungsausschüsse für die Jugenddienstpflicht.

Deutsche Verfolgung für Italien-Kämpfer

Nach einer Verordnung des Reichsministers des Innern sind die in Italien kämpfenden deutschen Soldaten in Deutschland als Verfolgte zu betrachten. Die in Italien kämpfenden deutschen Soldaten sind in Deutschland als Verfolgte zu betrachten.

Kriegsverweigerungs-Verleumdung

Während schon vor einiger Zeit ein Kamerad der Partei „Kriegsverweigerungs-Verleumdung“ in Bremen die Kriegsverweigerungs-Verleumdung in Bremen die Kriegsverweigerungs-Verleumdung.

Entwicklungs-Unterdrückungsgefangener

Am 19. September erlitt ein in Bremen entwicklungs-Unterdrückungsgefangener ein in Bremen entwicklungs-Unterdrückungsgefangener.

Es wird heute verurteilt: von Sonnenuntergang (Sonabend) ... 19.27 Uhr bis Sonnenaufgang (Sonntag) ... 7.10 Uhr

Willi gegen Tod und Teufel

Großes Abenteuer eines kleinen Mannes

ROMAN VON HORST BIERNATH

Der Doktor hatte ihm für den Jahr etwas gegeben zum Geburtstag, damit er wieder ansorg, aber der Doktor hatte ihm für den Jahr etwas gegeben zum Geburtstag, damit er wieder ansorg, aber der Doktor hatte ihm für den Jahr etwas gegeben zum Geburtstag, damit er wieder ansorg.

Regatta auf dem Markt...?

Der Großeinfluß des bremischen Sports für Opfer und Sieg am heutigen Sonabend und am Sonntag

Die deutsche Turn- und Sportgemeinschaft, die sich in diesem ersten Regatta immer und immer wieder behauptet, behauptet sich heute am Sonntag. Der Führer übertrug dem Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen die Durchführung der ersten Sammlung der Regatta-Teilnehmer am heutigen Sonabend. Die deutsche Turn- und Sportgemeinschaft, die sich in diesem ersten Regatta immer und immer wieder behauptet, behauptet sich heute am Sonntag.

Veranstaltungen am Sonntag:

Am Sonntag, den 23. September, werden folgende Veranstaltungen stattfinden: ...

Veranstaltungen am Sonntag:

Am Sonntag, den 23. September, werden folgende Veranstaltungen stattfinden: ...

Im nächsten Monat wieder Bohnenkaffee!

Wieder eine erfreuliche Mitteilung für unsere Leser. Nicht nur die Bohnenkaffee, sondern auch die Bohnenkaffee, werden im nächsten Monat wieder Bohnenkaffee!

Be- und Entladung der Güterwagen beschleunigen!

Für den Beschleuniger ist größte Sparkraft in der Verwendung der Güterwagen notwendig. Die Be- und Entladung der Güterwagen beschleunigen!

Neuaufstellung der Dienstgrade im Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend

Die Erneuerung des Reichsarbeitsdienstes für die weibliche Jugend auf 100.000 Mädchen bedeutet auch für den Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend auf 100.000 Mädchen.

Ueber Englands Küste

Gran Hägel der Morgen über Englands Küste, Und Nebel wogen dunkel übers Meer. Der Führer mahnt — nun hat den Atom an, An den Verbündeten, du nicht glaubst. Wenn dir die Furcht im nicht schon ganz erlaubt, Du wollest Kampf — wir, England, sind bereit. Wer sterben will, dem soll man's nicht verwehren. Was faul und morsch, vergeht zu seiner Zeit — Doch wir sind jung — und alt sind unsere Ehren! Wolfgang Junemann.

11 bis 12 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen. 12 bis 13 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen.

12 bis 13 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen. 13 bis 14 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen.

14 bis 15 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen. 15 bis 16 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen.

16 bis 17 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen. 17 bis 18 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen.

18 bis 19 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen. 19 bis 20 Uhr bei Stillmann Ballspielen und Volkstänzen der Turnerinnen sowie Zirkelübungen der Turnerinnen.

Das zeitgemäße Rezept

Wichtig! Ein Rezept für die weibliche Jugend. Ein Rezept für die weibliche Jugend. Ein Rezept für die weibliche Jugend.

ROT BART KLINGEN

Gut taillert — gut gealmt!

Deutsches Sängerkfest 1942 in Wien

Am 20. September 1942 wird in Wien das Deutsche Sängerkfest 1942 abgehalten. Am 20. September 1942 wird in Wien das Deutsche Sängerkfest 1942 abgehalten.

Tausendfache Vergeltung für Bethel

Das Blut der ermordeten Kinder fließt nach Nordje — Ein Besuch am Ort des Verbrechens der Royal Air Force

Bielefeld-Bethel, 20. September.
In Bethel, der wohlbekanntesten Heilstätte für Kranke, Epileptiker und Schwachsinnige, haben englische Flieger durch ihre rücksichtslos verübten Bombenmorde und viele andere schwere Verbrechen das Leben der Kranken und ihrer Angehörigen zerstört. Die Geländekarte des Flieger-Abteilungsleiters zeigt die im gelochten Komplex 230 Häuser umlagert und heute zum Teil als Ruinenhaufen liegend, die durch eine große Zahl von Bomben zerstört wurden. Die Stätte der Verbrechen ist, wie der Flieger anmerkt, unglücklich gewählt, weil sie, wie bei einer Bombenentladung, die furchtbare Verwüstungen anrichtet.

Ein Besuch am Ort und Stelle zeigt, mit welcher zynischer Gemeinheit Engländer Wutheben bei Nacht ihre Opfer unter dem Schutz der Dunkelheit töteten. Sie töteten das furchtbare Verbrechen der letzten Nacht. Es ist mit Frau und Kind nach dem Maximalmaß über die Straße zum Aufschwinger gelassen. Unentbehrbar waren in der letzten Nacht die Feinde des roten Kreuzes zu sein, die auf Tischen und mitten im Gelände diesen Ort als Krankenanstalt und Lazarett auswiesen. Wir haben die englischen Flieger über den Häusern gesehen. Sie entkamen sich, dann näherte sich wieder das Bombengeschäft, und noch eine weitere Luftschiffahrt ereignete sich, nachdem die ersten Bomben. Sie kamen näher und näher. Inner furchtbarem Getöse brach der Auslöser der Bombenabwürfer zusammen. Die nächste Bombe fiel, im Schluß des Tages Klein-Bethel ein. Die anderen Einschläge waren weiter entfernt. Am ganzen Tag acht Bomben gefallen. Wir kehrten zurück nach Nordje. Meine Frau hat sich den Fuß gebrochen.

Furchtbar war die Verwüstung im Hause „Klein-Bethel“. Soweit die Erzählung des Augenzeugen, die zeigt, wie die englischen Flieger sich mit Hilfe der Leuchtbomben erst bemerkbar machten, dann sich über Bethel bedienten, wie sie es an den roten Kreuzen erkannten und dann rücksichtslos bombardierten.

Flieger-Abteilungsleiter der Sohn des Gründers der Anstalt, jetzt die verheerenden Verwüstungen im Hause Klein-Bethel, wo schwerkranke, schwachsinnige Mädchen untergebracht waren. Hier in diesem Hause, so berichtet er, waren die schwerkranken Kinder nicht in den Luftschiffahrt getötet, da sie fast dauernd bettlägerig und vollkommen hilflos sind und ihr Transport meist zu spät kam und sie außerdem Gefahr gelieferten würden. So blieben sie in ihren Krankenzimmern.

Grauenhaft ist der Krankenfall zugefallen. Das Dach ist vollkommen zerstört. Die Decke des Deckens ist durchgebrochen. Die Decke ist eingestürzt, die Seitenwände sind herausgerissen. Wäre Trümmer liegen über den Betten, die zum Teil zusammengebrochen sind und in denen die blutbesetzten Bettzüge noch liegen, wie furchtbar die Verletzungen der Kinder gewesen sein müssen. Unter den Trümmern waren 15 Kranke verblieben. Zwei haben keinen Lebensort. Drei weitere haben an den genannten Verletzungen nach der Einlieferung in das Lazarett. Am gegenüberliegenden Pflegehaus „Eilbath“ wurden durch einen Bombentreffer zwei Schwerkranke getötet. Die bei ihnen nachgehaltene Schwelger liegt mit hoffnungslosen Verletzungen darnieder.

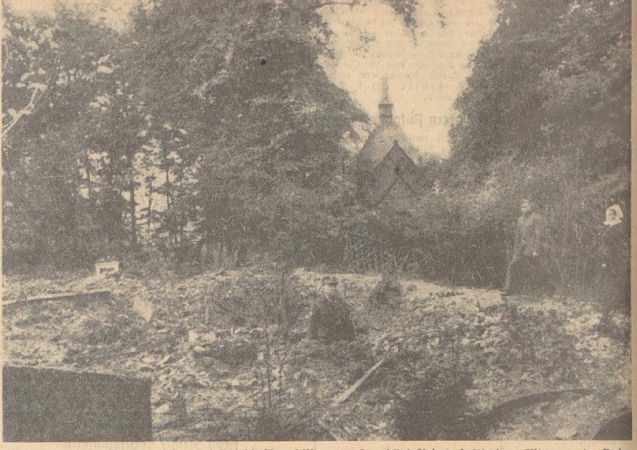
Der von einer weiteren Bombe verwüstete Bethel-Friedhof bietet einen grauenhaften Anblick. Ungezählte Grabsteine und kreuzförmige Grabsteine liegen wie durch einander. Zerlegene Gräber haben den furchtbaren Anblick den an die Gräber Zerkleinern erhebt. Die Gräber der acht abgeworfenen Bomben haben nicht aber weniger schweren Aufschuß angedeutet.

Flieger-Abteilungsleiter ist während der diese Verwüstungen nicht leicht noch erfüllt. Die Silber des Grauens sind kaum zu beschreiben. Es gibt keine Entschuldigungen für diese neue englische Verbrechen. Den britischen Fliegern scheint die englische Verbrechen 12 britische Städte zu zerstören, vorzuziehen zu haben. Es ist aber typisch für die britische Mentalität, daß sich die geschuldigenungen Luftkrafte eine Erlöse angedeutet haben. Die Flieger und Offiziere in der ganzen Welt genießt. Die Engländer können sich auch nicht entschuldigen, daß sie nicht müssen, welche Bedeutung dieser Anblick aufweist. In London selbst hat Bethel eine Zehntelbevölkerung, die dort in der englischen Hauptstadt. So viele ihrer autoperiblen Arbeit hundertfältig gegeben hat. 60 Bethel-Schwelger waren bis zum Anzuge in London fast 30 Meilen nach Süd über den Atlantik, und über heute, wie man hört, auf der Insel Man interniert.

Dieser gemeine englische Anschlag auf die Anstalt Bethel ist schließlich nun vollends als brutales Verbrechen gekennzeichnet, weil man weiß, daß in diesem Umfange nicht ein einziges militärisches Ziel zu finden ist. Die Stadt Bielefeld ist voller Empörung über diesen neuen Anschlag der Engländer, der den Kranken und verwundeten Soldaten gilt. Aber sie und überhaupt jeder Deutsche hat das tiefste Mitleid. Die Engländer, die den Kranken und verwundeten Soldaten, die in der gleichen Weise getötet haben.



Völlig zerstört wurde das Kinderkrankenhaus Klein-Bethel. Unser Bild zeigt die verheerende Wirkung der auf dieses nur den Zwecken wahrer Nächstenliebe dienende Gebäude. (Lindemann/Hergörder-Bielefeld)



Nicht einmal die Toten wurden auf Bethel Churchills von den königlichen britischen Fliegern in Ruhe gelassen. Ein einziges Trümmerfeld bietet sich dem Auge des Beschauers an dem Friedhof in Bethel.

Bombenangriffe auf belgische Wohnstätten

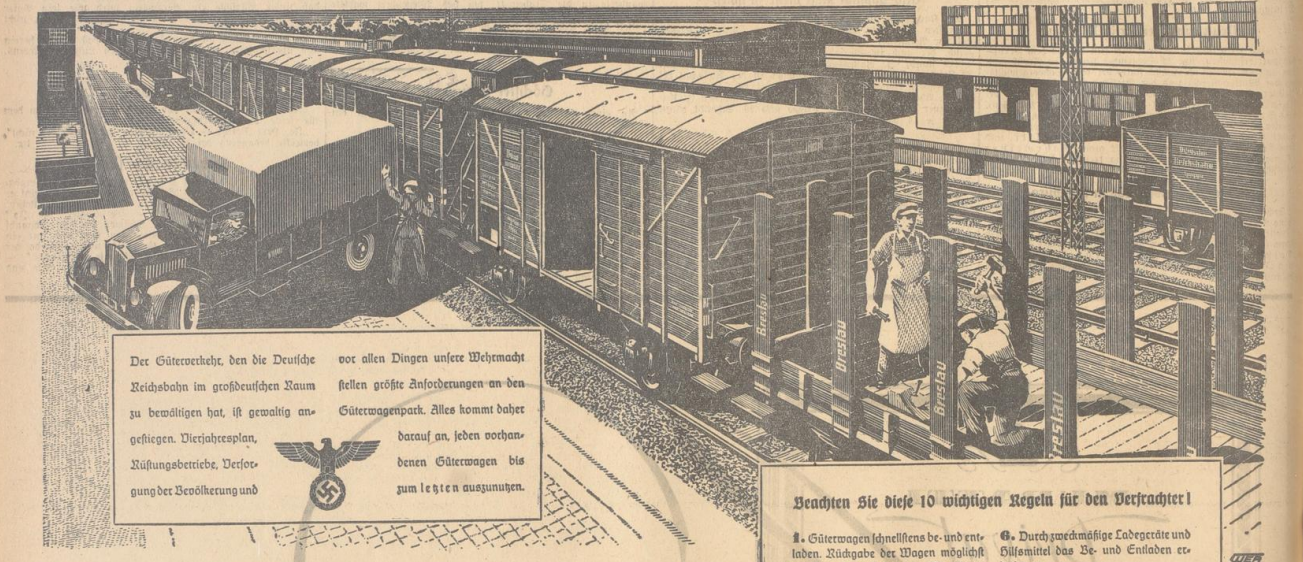
Stärkste Empörung in der belgischen Bevölkerung über die Schandtaten britischer Flieger

Brüssel, 20. September.
Das kleinste Dorf in Belgien mit 36 Einwohnern liegt im mitten der fruchtbaren Flanderns, wo es weit und breit kein militärisches Ziel gibt; dennoch sind auch hier die britischen Flieger ihrer alten Gewohnheit, friedliche Bauernhöfe und einzeln gelegene Ziehungen mit Bomben zu belegen, treu geblieben und haben dieses kleine Dörfchen mit acht Häusern in der Nacht zum Donnerstag zu ihrem Angriffsziel gemacht. Die englische Luftwaffe darf aus vielerlei Gründe wagt eine Anzahl Bomben, die jedoch den Ort nicht trafen, sondern in den Feldern niederfielen.

Die belgische Presse greift dieses Verbrechen auf und bezeichnet es als typisches Fall britischer Verantwortungslosigkeit. „Dankt Reuters“ freilich ironisch, niemand in Belgien sei sich bisher über die „fruchtlose“ Bedeutung des kleinsten belgischen Dorfes klar geworden. „Wir verfolgen mit Interesse die sensationelle Nachricht, die der Bombenerkundung über diesen „unflammen“ Angriff verbreiten wird.“ Bomben in Orten bei Brüssel waren die Engländer auch ab, die ebenfalls nur Luftschiffahrt anrichten. In

der Nacht zum Mittwoch ließen die Briten wieder einmal ihre Wut an friedlichen Wohnstätten in Antwerpen aus. Eine Bombe fiel auf ein Wohnhaus und tötete vier Personen, eine weitere verbrannte die Räume eines kleineren Hauses. Es muß auch hier wieder hervorgehoben werden, daß sich in dem Ort kein militärisches Ziel befindet.

Es ist verständlich, daß sich der belgischen Bevölkerung an dieser furchtbaren Verbrechen der britischen Flieger eine starke Empörung bemächtigt. Die „Nation Belge“ schreibt, die Bewohner von Antwerpen fragten sich, aus welchen Gründen die Engländer diese verbrechen und mit Verbrechen ausgedehnten Angriffe begingen, da sich doch um die zerstörten Häuser und Stabilität betrum nicht das geringste militärische Ziel handle. Die einzige Erklärung sei, daß die Engländer aus rein habgieriger Zerstörungswut und Mordlust handelten. Die englischen Flieger, die dazu nach Belgien kämen, um die friedliche und rechtliche Bevölkerung niederzumorden, seien nichts anderes als die wilden und blutverwandten Nachfolger der Soldaten Goetz, die in der gleichen Weise gehandelt haben.



Der Güterverkehr, den die Deutsche Reichsbahn im großdeutschen Raum vor allen Dingen unsere Wehrmacht stellen größte Anforderungen an den Güterwagenpark. Alles kommt daher darauf an, jeden vorhandenen Güterwagen bis zum letzten auszunutzen.



Auf jeden Nagel kommt es an!

Ein paar zu lange, dazu noch achtlos eingeschlagene Nägel beim Befestigen der Klöße auf dem Wagenboden, eine kleine Unachtsamkeit oder ein wenig Leichtsinn beim Be- und Entladen und schon kann ein im Augenblick unentbehrlicher Güterwagen zum Stillstand im Ausbesserungswerk verurteilt sein. Ein wenig mehr Nachdenken, vor allem beim Laden sperriger Güter und schon läßt sich der Laderraum (s. B. durch einfache Einbauten aus Latten und Brettern) besser ausnutzen. Wohl überlegtes, sachgemäßes Verladen erreicht dreierlei: Wertvoller Laderraum wird geschont, die Güterwagen werden geschont und darüber hinaus wird das von Ihnen verladene Gut gegen Schäden gesichert. Besondere Sorgfalt ist bei großen Maschinen, Fahrzeugen und Kränen notwendig. Wenn das Gut nicht ordnungsgemäß und betriebsfertig verladen wird, so muß dies bei Übernahme der Wagen vom Ladearbeiter beanstandet werden. Durch das Zurückfallen entsteht ein unangenehmer Wagenstillstand. Noch schwerwiegender sind die Folgen, wenn die Mängel in der Verladearbeit sich erst unterwegs zeigen oder wenn gar durch unachtsames Verladen Unfälle verursacht werden. Stagen Sie rechtzeitig bei der Güterabfertigung nach den bei der Verladung zu beachtenden Bestimmungen und nach den Lademaßen, die bei der Verladung von offenen Wagen einzuhalten sind. Achten Sie auch beim Entladen auf schonende Behandlung der Güterwagen. Voricht beim Befahren der Kraftwagen an die Tür des Güterwagens. Beim Hinausziehen von Nägeln Wagenboden und -wände nicht beschädigen.

Hilf der Deutschen Reichsbahn und Du hilfst Dir selbst!

Beachten Sie diese 10 wichtigen Regeln für den Verfrachter!

1. Güterwagen schnellstens be- und entladen. Nähergabe der Wagen möglichst vor Ablauf der Ladefristen. Überschreitung der Ladefrist hat Ausfall wertvollen Laderraums zur Folge.
2. Wagen rechtzeitig und nur für den tatsächlichen Bedarf bestellen. Angebotene Erladungen verwenden, selbst wenn kleine Unbequemlichkeiten damit verbunden sind.
3. Pünktliche An- und Abfuhr der Güter. Mit der Be- und Entladung möglichst nach Wagenbereitstellung beginnen.
4. für Güterwagen gibt es jetzt keine Sonntagruhe. Daher Güter, wenn möglich, auch Sonntags verladen. Die eingegangene Güter bester die Pflicht zur Entladung am Sonntag.
5. Güterwagen beim Be- und Entladen nicht beschädigen. Lademaße einhalten. Güter ordnungsmäßig und betriebsfertig verladen.
6. Durch zweckmäßige Ladegeräte und Hilfsmittel das Be- und Entladen erleichtern.
7. Auslastung der Wagen bis zum Ladegewicht und nach Möglichkeit jezt im innerdeutschen Verkehr bis 1000 kg über die am Wagen angegebene Tragfähigkeit. Raumersparnis durch geschickte Stapel der Güter, ganz besonders durch sachgemäßes und überlegtes Verladen sperriger Güter.
8. Nicht mehr Güter zu gleicher Zeit begehren, als rechtzeitig entladen werden können.
9. Entladung möglichst beim Eingang der Verfrachtdokumente des Abfahrs oder bei der Veranforderung durch die Güterabfertigung vorbereiten. Führer und Ladepersonal schon im voraus für die Zeit der bevorstehenden Entladung festhalten.
10. Strahlfelder und sonstige Begleitpapiere sorgfältig ausfüllen zur Vermeidung von Irrtümern.

Bitte ausschneiden, aufheben und immer wieder lesen!